

# Kohleausstieg für Zuhause – wie ich mit den richtigen Stromtarifen die Energiewende voran bringen kann

**Paderborn, 15.03.2021**

Dr. Andreas Schmitt, Westfalen**WIND** Strom GmbH

## Einleitung: Wie setzt sich der Strompreis zusammen?

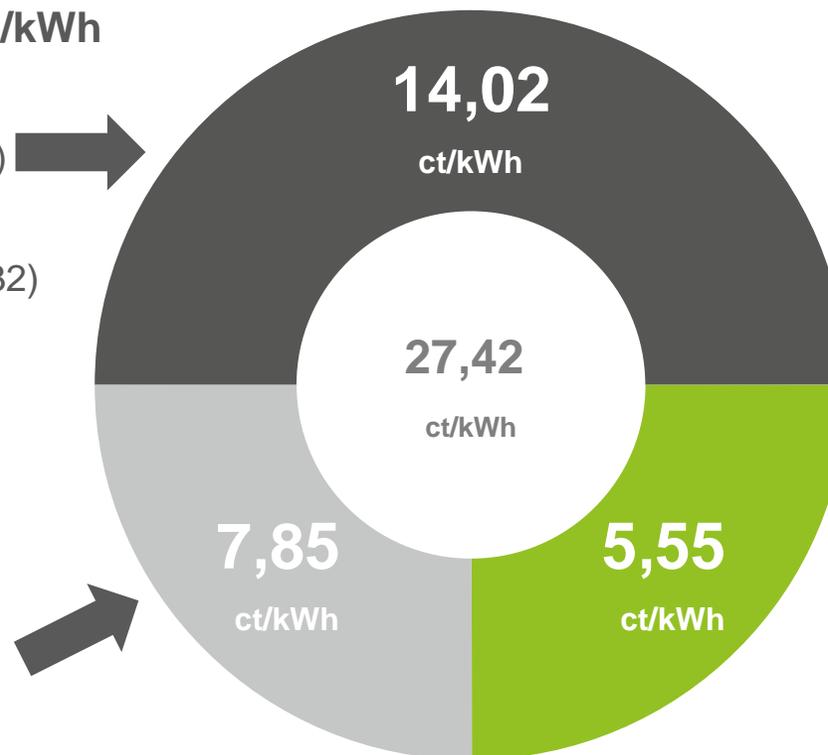
Darstellung der Strompreiszusammensetzung am Beispiel 33098 Paderborn, Tarif Hochstift 27,42 ct/kWh.

### Steuern, Umlagen & Abgaben 14,02 ct/kWh

- 7,59 ct/kWh für Umlagen
  - Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (0,254)
  - Erneuerbare-Energien-Gesetz (6,5)
  - §19 Stromnetzentgeltverordnung (0,432)
  - Offshore-Netzumlage (0,395)
  - Abschaltbare Lasten (0,009)
- 2,05 ct/kWh Stromsteuer
- 4,38 ct/kWh Umsatzsteuer

### Netzkosten 7,85 ct/kWh

- 5,86 ct/kWh Netzentgelte
- 1,99 ct/kWh Konzessionsabgabe an die Stadt Paderborn
- Die Grundkosten des Netzes sind im Grundpreis enthalten



**Kosten für Stromerzeugung bzw. Strombeschaffung, Vertrieb und Abwicklung**

→ **Gesamtpreis 27,42 ct/kWh**

→ **Summe Umlagen, Abgaben, Steuern und Netzkosten: 21,87 ct/kWh**

# Einleitung: Wie steht unser Preis im Wettbewerb?

Vergleicht man auf Tarifrechnern die Preise bei 4.000 kWh kommen teilweise „absurde“ Wettbewerberangebote zustande.

Alle inkl. Bonus	Alle ohne Bonus	Nur Ökostrom	Nur Ökostrom Plus
<p><b>1.022,20 € pro Jahr</b> → 0,72 ct/kWh (=28,60 €/a) für Erzeugung, Vertrieb, Abwicklung</p>	<p><b>1.126,52 € pro Jahr</b> → 2,23 ct/kWh (=89,14 €/a) für Erzeugung, Vertrieb, Abwicklung</p>	<p><b>1.126,52 € pro Jahr</b> → 2,23 ct/kWh (=89,14 €/a) für Erzeugung, Vertrieb, Abwicklung</p>	<p><b>1.199,52 € pro Jahr</b> → 5,14 ct/kWh (=205,92 €/a) für Erzeugung, Vertrieb, Abwicklung</p>
<p><b>1. Erkenntnis:</b> Stromerzeugung und Belieferung für 0,72 ct/kWh kann nicht wirtschaftlich sein</p>	<p><b>2. Erkenntnis:</b> Ökostrom ist zum gleichen Preis wie Graustrom zu bekommen</p>	<p><b>3. Erkenntnis:</b> Ökostrom scheint nicht gleich Ökostrom zu sein</p>	
<p>80 WestfalenWIND WWS Hochstift Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2021 1 Monat Vertragslaufzeit Weniger als 20 Kundenbewertungen Verifiziert</p> <p><b>1.215,60 €</b> im 1. Jahr 121,87 € gespart</p>	<p>30 WestfalenWIND WWS Hochstift Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2021 1 Monat Vertragslaufzeit Weniger als 20 Kundenbewertungen Verifiziert</p> <p><b>1.215,60 €</b> im 1. Jahr 121,87 € gespart</p>	<p>23 WestfalenWIND WWS Hochstift Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2021 1 Monat Vertragslaufzeit Weniger als 20 Kundenbewertungen Verifiziert</p> <p><b>1.215,60 €</b> im 1. Jahr 121,87 € gespart</p>	

# Einleitung: Gibt es einen Markt für Grünstrom/Ökostrom? JA, aber!

Marktanteil  
Ökostromtarif 26%<sup>1)</sup>

69% finden Angebot von Ökostrom  
bei der Auswahl sehr wichtig<sup>5)</sup>

~50% des Verbrauch in Deutschland  
kam 2020 aus EE-Anlagen<sup>2)</sup>

326 Unternehmen liefern  
ausschließlich Ökostrom;  
alle haben ein Ökostromangebot<sup>3)</sup>

~47% des Ökostroms kommt  
aus Norwegen<sup>1)</sup>

< 10% der Ökostromtarife stammt  
aus „echten“ Ökostromquellen<sup>4)</sup>

Größter Ökostromanbieter ist  
Eprimo (E.ON Tochter)<sup>3)</sup>

Ölkonzerne (Shell) und andere  
kaufen sich in den Strommarkt ein  
(z.B. Lichtblick, Sonnen, Next  
Kraftwerke)

Ökostrom kann auch im  
Braunkohlekraftwerk generiert werden<sup>6)</sup>

Ökostrom ≠ Ökostrom

- Welche Anlagen sind Erneuerbare Energien Anlagen?
- Wie entsteht Grünstrom? Was sind Herkunftsnachweise?
- Ökostrom aus EEG geförderten Anlagen? Ökostrom aus Deutschland?
- Was hat es mit der Stromkennzeichnung auf sich?
- Wie entsteht ein klassisches Ökostromprodukt?
- Was ist der Unterschied zwischen Ökostrom und Ökostrom Plus?
- Was sind Ökostromsiegel und wer zertifiziert was?

## Welche Anlagen sind Erneuerbare Energien Anlagen?

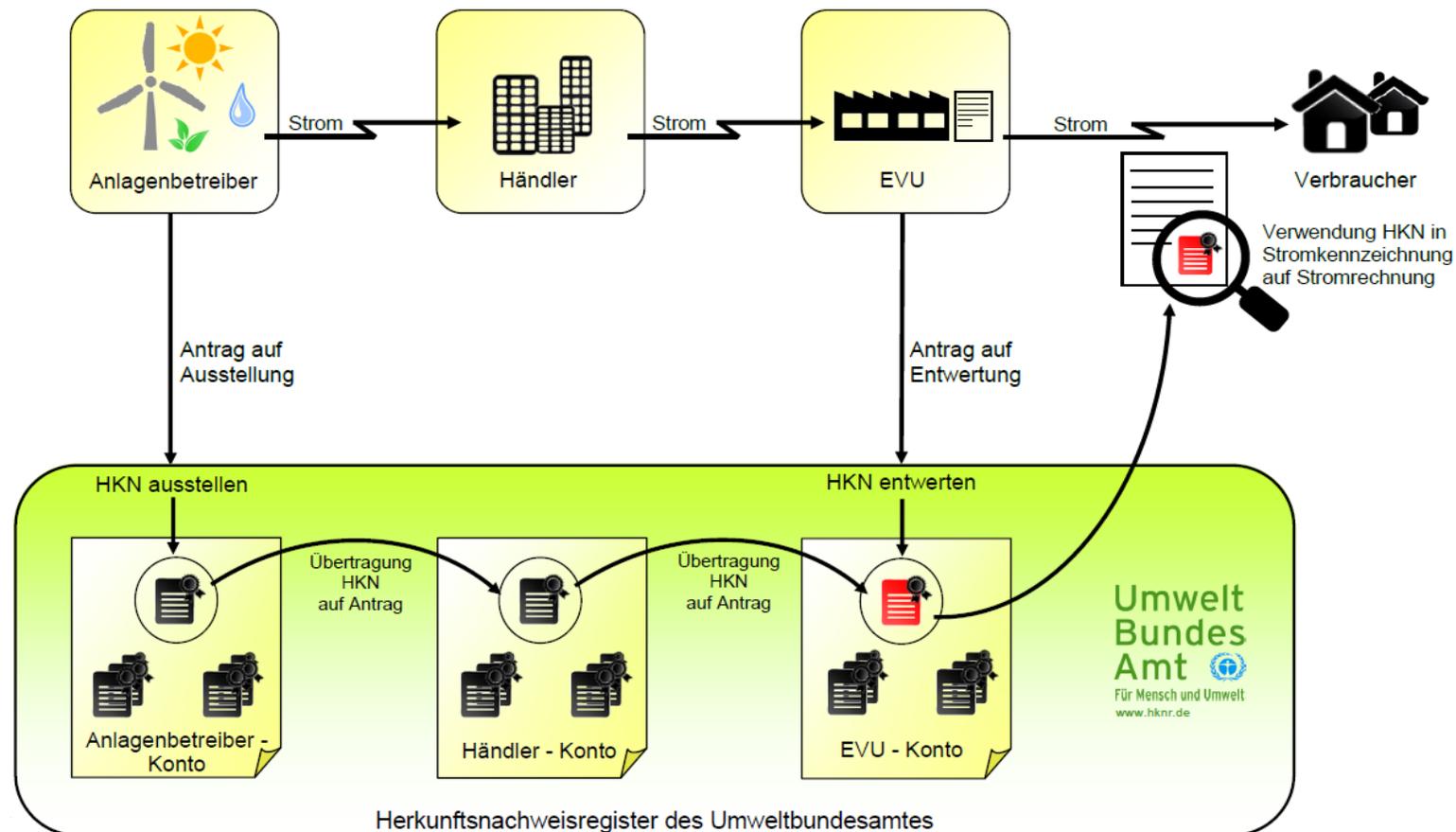
Ökostrom, Grünstrom oder Naturstrom/Naturenergie ist nicht eindeutig definiert und kein geschützter Begriff. Ökostrom wird in Deutschland in der Regel als Strom aus Anlagentypen verstanden, die den geförderten Erzeugungsquellen aus dem Erneuerbaren Energien Gesetz entsprechen.

	Geförderte Erzeugungsquellen im EEG
1	Wasserkraft
2	Deponie-, Klär- und Grubengas
3	Biomasse
4	Geothermie
5	Windkraft Onshore
6	Windkraft Offshore
7	Photovoltaik

- Bei der Definition von Ökostrom wird zumeist auf die aus dem EEG bekannten Anlagentypen zurückgegriffen
- Die genaue Spezifikationen des Gesetzes werden hingegen nicht beachtet, zudem sind die Begriffe Grünstrom, Naturstrom, Ökostrom, Sauberer Strom, klimaneutraler Strom, Biostrom etc. keine geschützten Begriffe und es gibt eine eindeutige Definition dafür.
- So wird Wasserkraft pauschal als Grünstrom verstanden, wohingegen das EEG eine Vergütung alter Wasserkraftanlagen bspw. nicht vorsieht
- Auch Strom aus Deponie, Klär- und Grubengas kann als rein formal als Ökostrom definiert werden, weil es auch hierfür eine EEG Förderungen gibt
- Generell gilt: die genauen Erzeugungsquellen sind beim Handel oder Verkauf von Grünstrom genauestens zu definieren

# Wie entsteht Ökostrom? Was sind Herkunftsnachweise?

Für Ökostrom muss die Herkunft des Stromes nachgewiesen werden.



Quelle: Umweltbundesamt

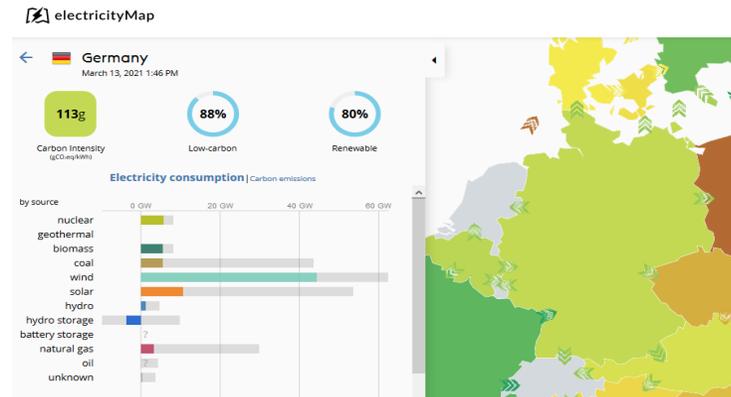
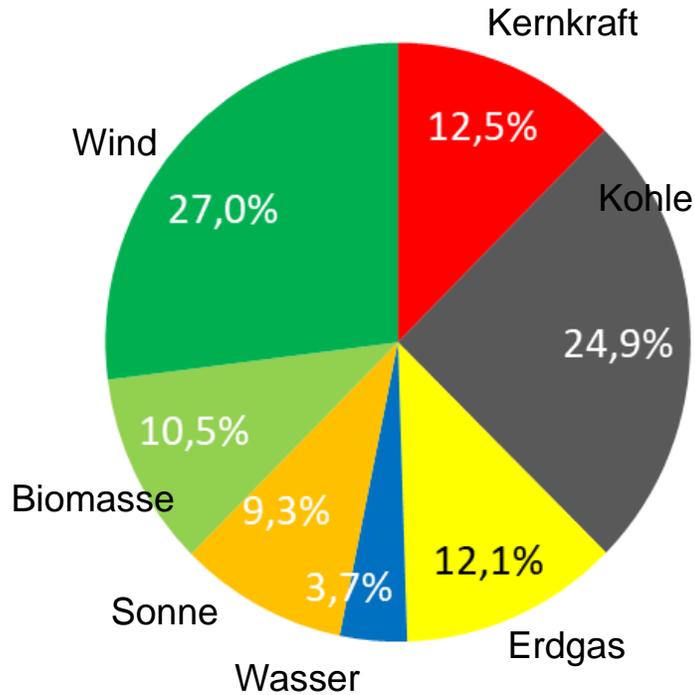
## Herkunftsnachweise und Register

Die verpflichtende Stromkennzeichnung des Energieversorgers (nach § 42 EnWG) liefert den Endkundinnen und Endkunden wichtige Informationen zu ihrem Strom. Seit Januar 2013 darf ein Energieversorger Strom nur dann als solchen aus erneuerbaren Energien (EE) kennzeichnen und auf der Stromrechnung ausweisen, wenn er für die gelieferte Menge EE-Strom auch Herkunftsnachweise im Herkunftsnachweisregister entwertet hat. Damit wird die Stromkennzeichnung verlässlicher, und eine Doppelvermarktung wird ausgeschlossen.

Das Umweltbundesamt erklärt das Herkunftsnachweisregister: <https://youtu.be/eKldwuOtr38>

# Ökostrom aus EEG geförderten Anlagen? Ökostrom aus Deutschland? (1/2)

In Deutschland dürfen aus geförderten Anlagen keine Herkunftsnachweise generiert werden. Das bedeutet, dass aus diesen Anlagen KEIN Grünstrom/Ökostrom geliefert werden kann.



Electricitymap.org



westfalenwind.de/energie-displays/

## § 56 EEG Doppelvermarktungsverbot

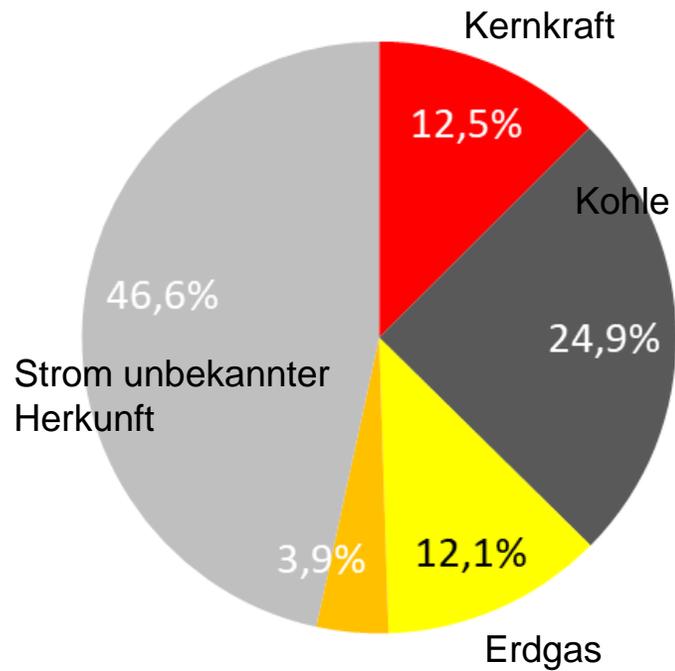
(2) Anlagenbetreiberinnen oder Anlagenbetreiber, die eine Vergütung nach § 16 für Strom aus erneuerbaren Energien oder aus Grubengas in Anspruch nehmen oder diesen Strom in den Formen nach § 33b Nummer 1 direkt vermarkten, dürfen Herkunftsnachweise oder sonstige Nachweise, die die Herkunft des Stroms belegen, für diesen Strom nicht weitergeben.

→ Verkauf als Grünstrom/Ökostrom verboten

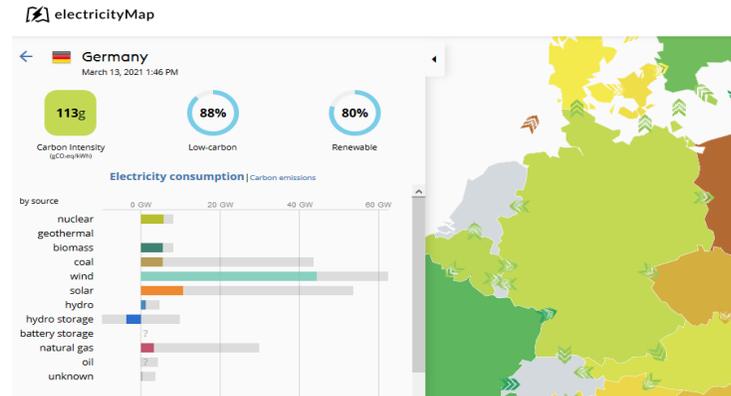
50,5 % Ökostromproduktion in 2020: Aber << 10 % davon darf nur als Ökostrom verkauft werden

# Ökostrom aus EEG geförderten Anlagen? Ökostrom aus Deutschland? (2/2)

In Deutschland dürfen aus geförderten Anlagen keine Herkunftsnachweise generiert werden. Das bedeutet, dass aus diesen Anlagen KEIN Grünstrom/Ökostrom geliefert werden kann.



**EEG geförderter Strom wird zu Strom „unbekannter Herkunft“ = Graustrom**



Electricitymap.org



westfalenwind.de/energie-displays/

## § 56 EEG Doppelvermarktungsverbot

(2) Anlagenbetreiberinnen oder Anlagenbetreiber, die eine Vergütung nach § 16 für Strom aus erneuerbaren Energien oder aus Grubengas in Anspruch nehmen oder diesen Strom in den Formen nach § 33b Nummer 1 direkt vermarkten, dürfen Herkunftsnachweise oder sonstige Nachweise, die die Herkunft des Stroms belegen, für diesen Strom nicht weitergeben.

**→ Verkauf als Grünstrom/Ökostrom verboten**

50,5 % Ökostromproduktion in 2020: Aber << 10 % davon darf nur als Ökostrom verkauft werden

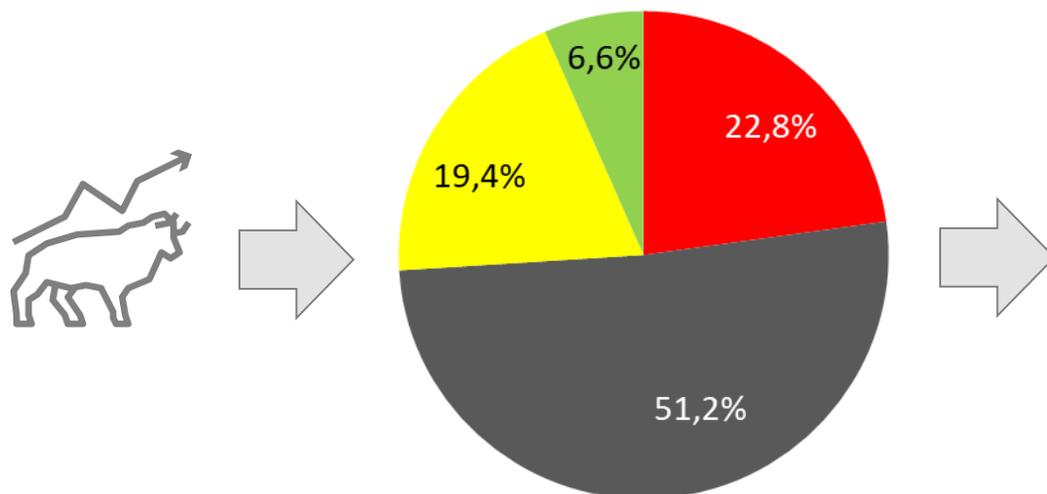
## Was hat es mit der Stromkennzeichnung auf sich? (1/2)

Die Stromkennzeichnung sollte Kunden eine Orientierung über die Herkunft des Stromes geben: Aus fast 10 Jahren Erfahrung damit: Keiner versteht sie, die Aussagekraft ist gleich „null“ und jedes EVU hat genügend Gestaltungsspielraum sie „positiv zu aussehen zu lassen“.

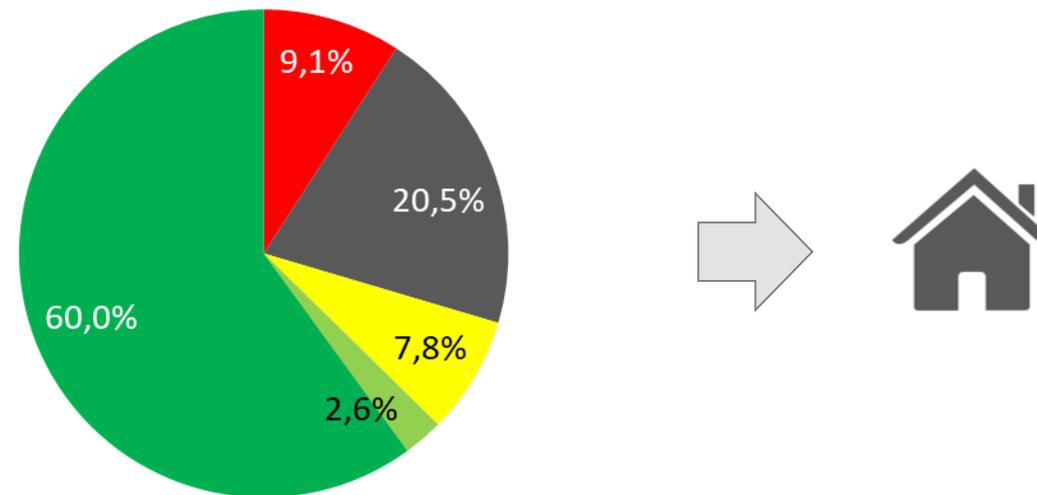
Ziel der Stromkennzeichnung gem. §42 EnWG: Mit der Pflicht der Energieversorger ihre Endkunden über die Zusammensetzung des gelieferten Stroms zu informieren ist die Zielsetzung verbunden, die Transparenz auf dem Strommarkt zu erhöhen und die Entscheidungsgrundlage der Verbraucher für die Wahl des Stromanbieters zu verbessern.

Stromkennzeichnung für **2021**: Veröffentlichung bis Nov 2020 mit Daten zum **Lieferjahr 2019**

Stromlieferant kauft „**Graustrom**“ an der Börse



Die allgemeine EEG Quote für Haushaltskunden von 60% wird über den Einkauf „gelegt“. Damit hat jeder Lieferant unabhängig von seinem Stromeinkauf auch **60% Grünstrom**.



■ Erneuerbare Energien mit HKN ■ Erneuerbare Energien finanz. EEG ■ Kohle ■ Kernenergie ■ Gas

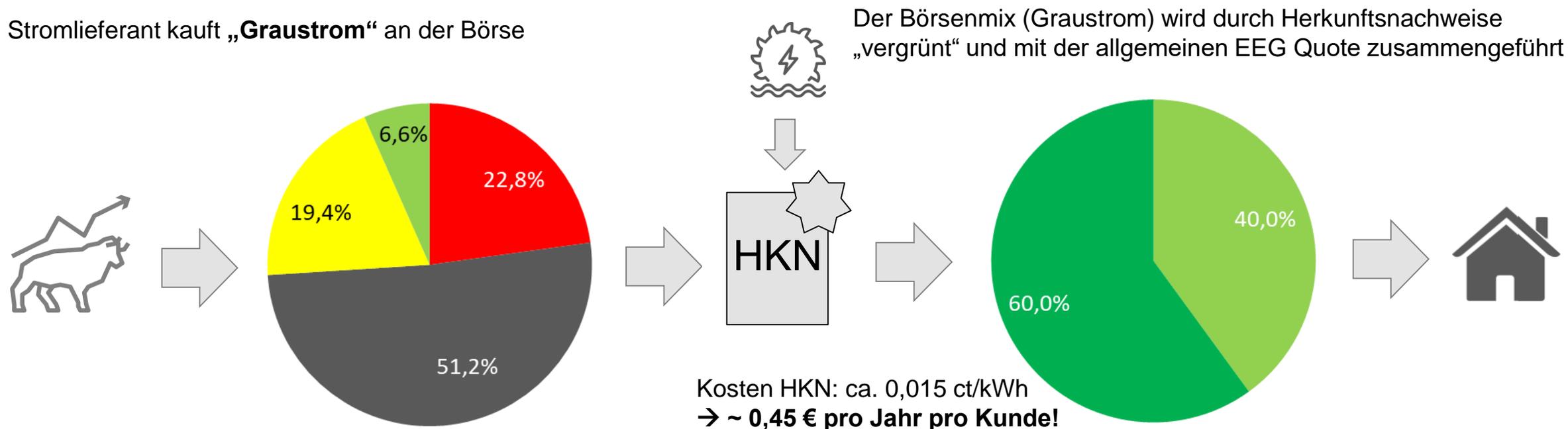
## Was hat es mit der Stromkennzeichnung auf sich? (2/2)

Die Stromkennzeichnung sollte Kunden eine Orientierung über die Herkunft des Stromes geben: Aus fast 10 Jahren Erfahrung damit: Keiner versteht sie, die Aussagekraft ist gleich „null“ und jedes EVU hat genügend Gestaltungsspielraum sie „positiv zu aussehen zu lassen“.

Ziel der Stromkennzeichnung gem. §42 EnWG: Mit der Pflicht der Energieversorger ihre Endkunden über die Zusammensetzung des gelieferten Stroms zu informieren ist die Zielsetzung verbunden, die Transparenz auf dem Strommarkt zu erhöhen und die Entscheidungsgrundlage der Verbraucher für die Wahl des Stromanbieters zu verbessern.

Stromkennzeichnung für **2021**: Veröffentlichung bis Nov 2020 mit Daten zum **Lieferjahr 2019**

Stromlieferant kauft „**Graustrom**“ an der Börse

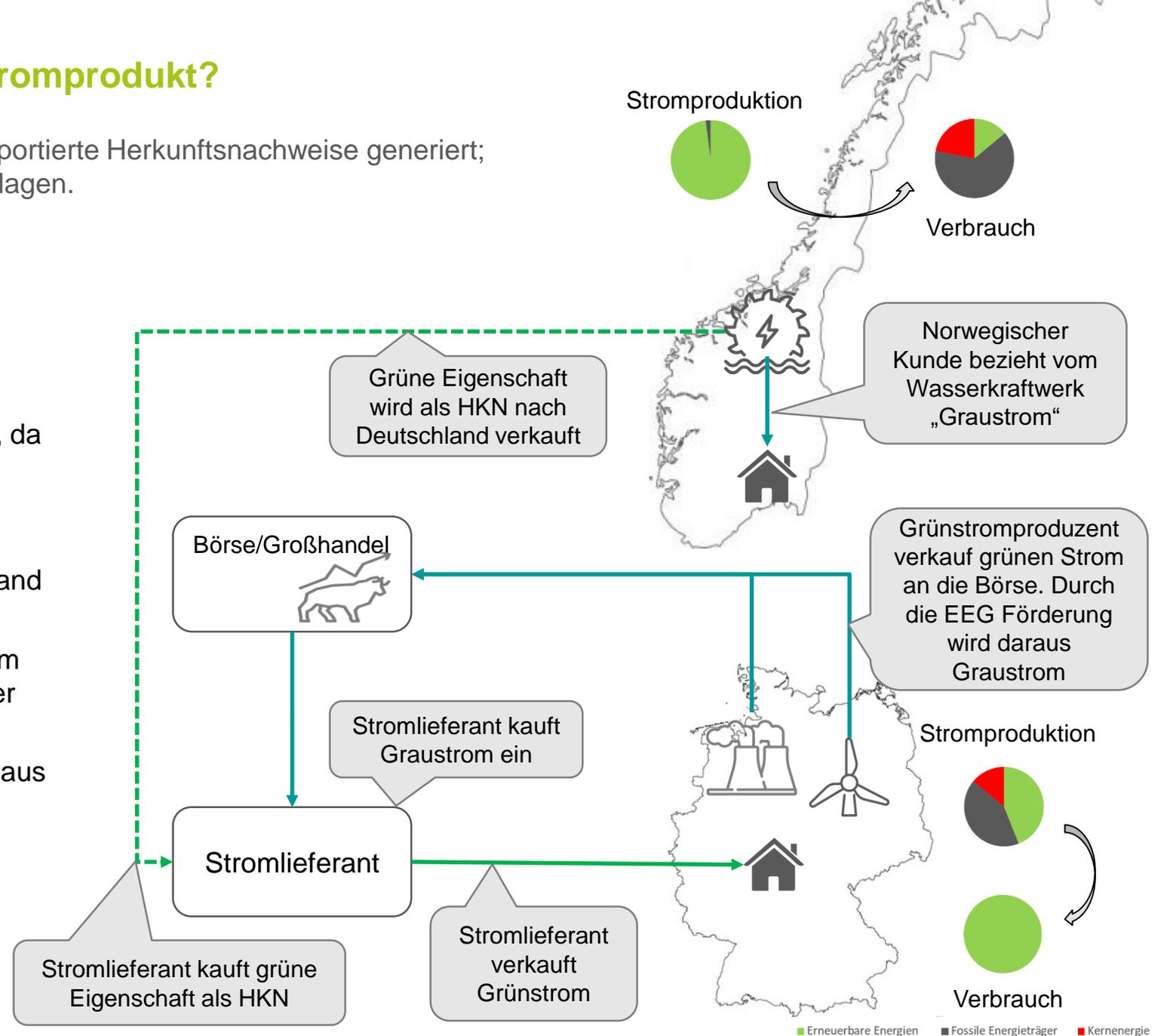


## Wie entsteht ein klassisches Grünstromprodukt?

Grünstrom wird in Deutschland meistens durch importierte Herkunftsnachweise generiert; in der Regel nicht durch deutsche regenerative Anlagen.

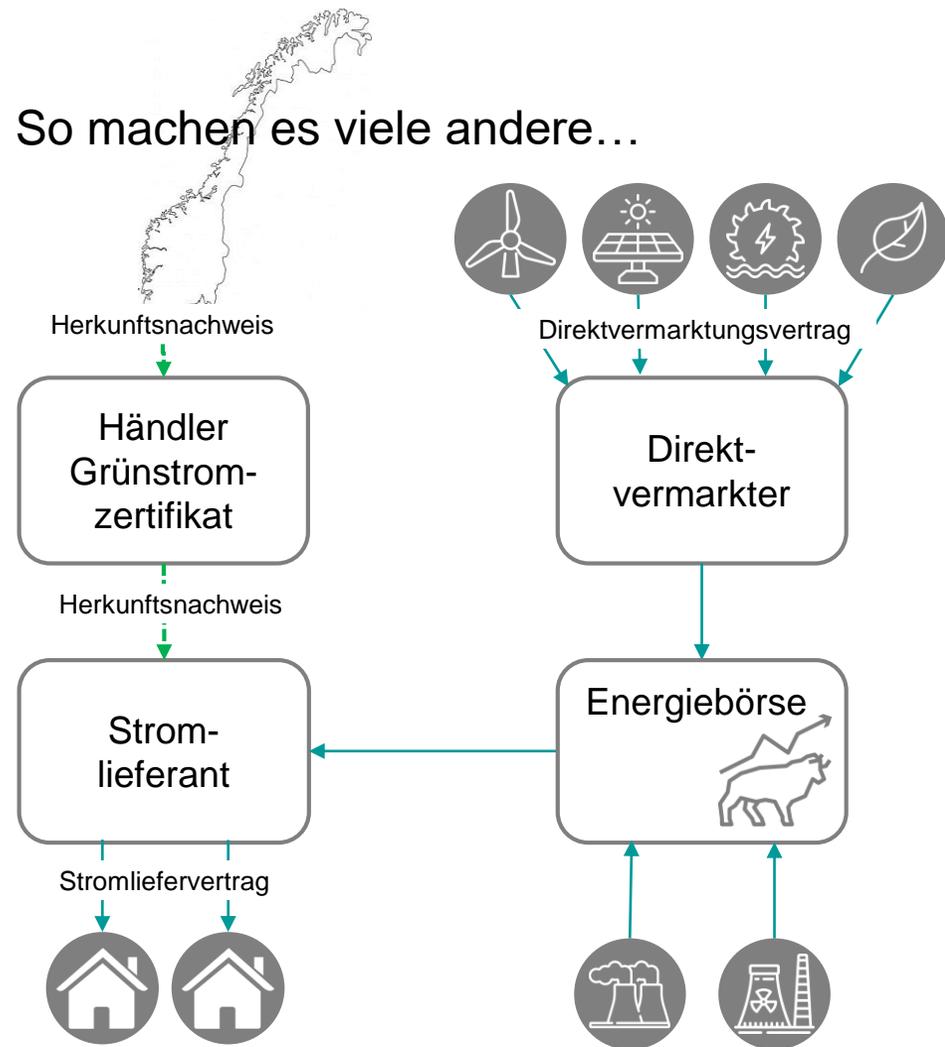
- In Deutschland kann Grünstrom nur dadurch verkauft werden, in dem an den Strom ein Herkunftsnachweis (HKNs) angeheftet wird
- Diese HKNs werden i.d.R. im Ausland generiert, da deutsche geförderte EE-Anlagen nach den gesetzlichen Vorgaben keine HKNs generieren können
- Ein Großteil dieser HKNs stammt aus dem Ausland und speziell aus norwegischer Wasserkraft
- Durch die Generierung eines HKNs wird aus dem grünen Strom der EE-Anlagen im Ausland grauer Strom aus Kohle und Atom
- Umgekehrt wird in Deutschland durch das HKN aus Kohle- und Atomstrom „auf dem Papier“ grüner Strom
- Mehr als die Hälfte der deutschen „Grünstrommengen“ kommt aus Norwegen

HKN = Herkunftsnachweis, registriert beim Umweltbundesamt



# WestfalenWIND als Direktlieferant

WestfalenWIND produziert sauberen Strom regional vor Ort und liefert diesen direkt an ihre Kunden.



## Was ist der Unterschied zwischen Ökostrom und Ökostrom Plus?

Auch bei Ökostrom Plus gibt es keine eindeutige Definition, aber es gibt einige Kriterien, die auf ein „höherwertiges“ Ökostromprodukt hinweisen. Diese zusätzlichen Kriterien werden über Siegel und Gutachter zertifiziert.



### 100 Prozent echter Ökostrom mit direkter Lieferbeziehung zur Erzeugungsanlage

Kein Greenwashing mit reinen Herkunftsnachweisen. Lieferkraftwerke sollten transparent ausgewiesen werden.



### Zusätzlicher Mehrwert für die Umwelt

Durch den Bezug des Ökostromproduktes sollte eine „Zusätzlichkeit“ für die Energiewende entstehen



### Nachhaltiges Unternehmen

Unternehmen sollte nicht nur nachhaltige Produkte verkaufen, sondern selbst auch nachhaltig agieren.



### Weiterentwicklung der Energiewende

Der Ökostromproduzent sollte sich aktiv unternehmerisch und politisch für die Energiewende einsetzen.



### Keine Verflechtung zur Kohle- und Atomstromproduzenten

Eine Beteiligung an Kohle- und Atomkraftwerken sollte ausgeschlossen sein



### Mehrwert für die Menschen

Echter Ökostrom sollte für alle bezahlbar sein und nicht nur für finanziell solvente „Eliten“

# Was sind Ökostromsiegel und wer zertifiziert was?

Auch die Anzahl der Siegel und Label ist groß und die Unterschiede nicht immer direkt zu erkennen.



EE01



EE02



EKOenergie



- Direkte Lieferbeziehung zum Ökostromkraftwerk (kein Deponiegas und Mischfeuerungsanlagen)
  - Konkrete Mehrwert in Form einer Zusatzförderung je verkaufter kWh (Produktionsförderung)
  - Unternehmen, die die Energiewende voranbringen
  - Keine Verbindung zu Kohle- und Atomkraftwerken
  - z.B. Naturstrom, Polarstern, WestfalenWIND etc.
- Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Quote über Alter der Anlagen, mind. 1/3 aus neuen Anlagen, aber nicht unbedingt Kopplung über Stromlieferung)
  - die Energiewende aktiv und kontinuierlich vorangetrieben wird
  - der Stromanbieter nicht an Atom- oder Kohlekraftwerken finanziell beteiligt ist
  - z.B. Greenpeace Energy, aber auch Mineralölkonzerne wie AVIA AG

Stromkennzeichnung 19. Oktober 2019

## "Ökostrom" aus dem Braunkohlekraftwerk

In Kohlekraftwerken wird neben Kohle auch Müll oder Klärschlamm verbrannt. Für die Fossilkonzerne lohnt sich das. So lässt sich etwa die Lausitzer Leag für Strom aus Klärschlamm Herkunftsnachweise für "erneuerbar" erzeugte Energie ausstellen. Die Zertifikate verkauft sie dann weiter.



von Sandra Kirchner



Wenn im Kraftwerk Jänschwalde in Brandenburg keine fossilen Brennstoffe wie Kohle verbrannt werden, sondern etwas anderes, kann sich der Betreiber Leag das als "erneuerbaren Strom" anerkennen lassen. (Foto: GuenterHH/Flickr)

Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom. Das mussten auch Kunden eines Ökostromtarifs in Frankreich feststellen. **Recherchen** des französischen Fernsehsenders *France 2* ergaben, dass französische Stromanbieter Haushalte zwar mit grün gelabeltem Strom belieferten. Nur kamen die zuvor erworbenen Herkunftsnachweise für den "Ökostrom" aus dem Braunkohlekraftwerk Jänschwalde in Brandenburg.

Was absurd klingt, ist zulässig. Der Betreiber von Jänschwalde, die Leag, bestätigt dies auf Anfrage.

"Die **Lausitz Energie Kraftwerke AG** verkauft Herkunftsnachweise für Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen in Form der von physischer Lieferung unabhängigen

Grünstromzertifikate", sagt Leag-Sprecher Thoralf Schirmer.

<https://www.klimareporter.de/strom/oekostrom-aus-dem-braunkohlekraftwerk>

1994



**Eröffnung erster  
Bürgerwindpark in NRW**

Altenbeken-Buke –  
Tacke  
2 x 600 KW Leistung

1997



**Einweihung größter  
Binnenwindpark Europas**

Lichtenau-Asseln –  
66 Anlagen  
mit 36,55 MW Leistung

2009



**Gründung  
WestfalenWIND**

Zusammenschluss  
erfahrener Akteure der  
Windenergiebranche

2021

**12 Jahre WestfalenWIND**

WestfalenWIND Gruppe mit Standorten in Paderborn und Lichtenau beschäftigt mittlerweile 75 Mitarbeiter



WIR PLANEN MIT ENERGIE

Nachhaltig und umsichtig

**Windkraft planen –**  
*Planung, Wartung & Betrieb*



PRIVAT, GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

Potenzial nutzen

**Sonne nutzen –**  
*Planung, Bau, Betrieb*



RECHNEN MIT WINDKRAFT

Innovativ, effektiv und sauber

**Sauber rechnen –**  
*GreenIT & Rechenzentren  
im Windrad → WindCores.de*



WIR KÖNNEN STROM

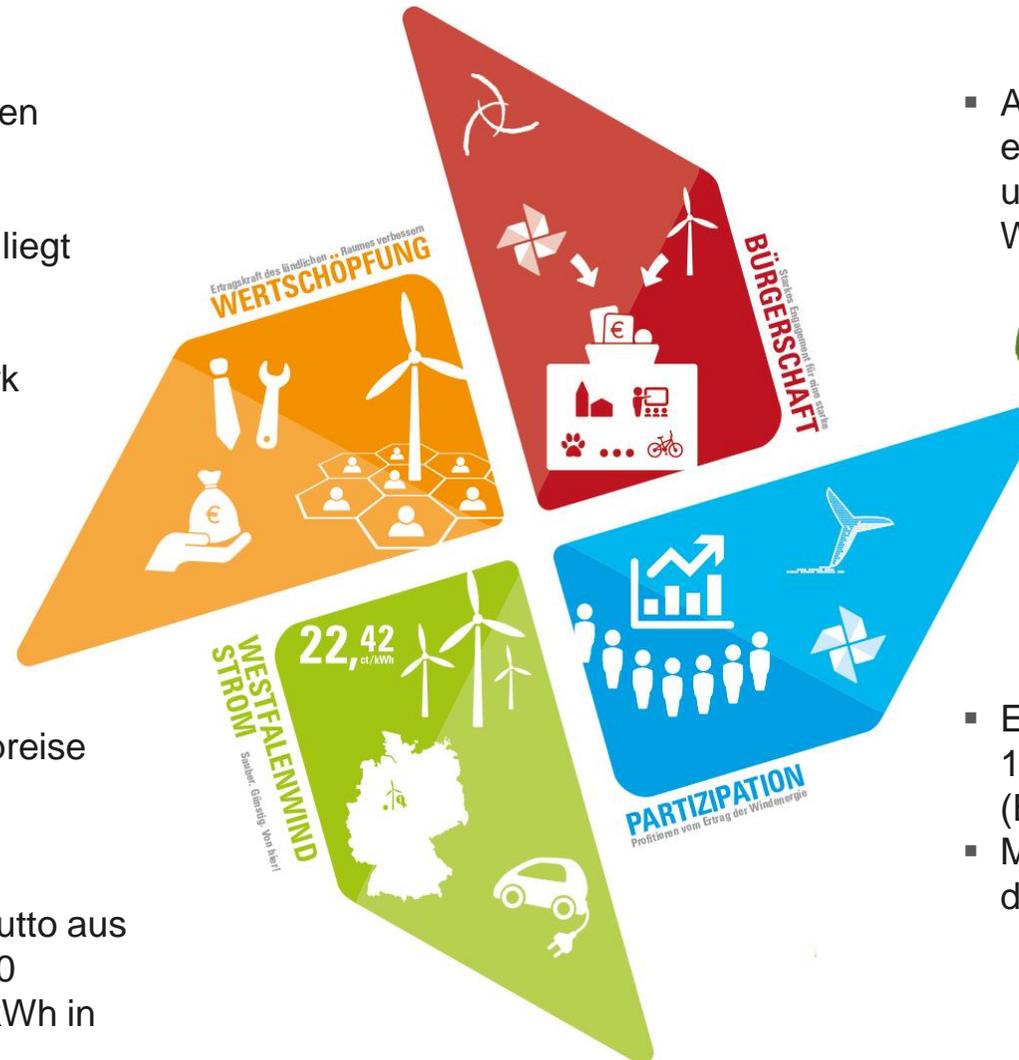
Sauber. Günstig. Von hier!

**Strom kaufen –**  
*Stromvertrieb:  
Sauber. Günstig. Von hier!*

# Schaffung von Akzeptanz in der Politik und bei den Bürgern

Akzeptanz erreicht man in der Region nur über Partizipation und Beteiligung der Bürger und Kommunen an den Gewinnen der Windenergieanlagen.

- Eine moderne WEA bringt im laufenden Betrieb jährlich rund 300.000 € an Wertschöpfung für die Region
  - Der Anteil der Gewerbesteuer daran liegt im Schnitt bei 30.000 € pro Jahr.
  - Flächenpachtprinzip umgesetzt (alle Grundstückseigentümer in einem Park bekommen Pacht)
- 
- Spezielle Strompreistarife in den Ortsteilen der Windenergieanlagen.
  - Reduzierung der Endkunden-strompreise um 2 – 7 Ct/kWh, finanziert durch Windparkbetreiber
  - z.B.: „Deutschlands günstigster Haushaltsstrom“ mit 19,8 Ct/kWh brutto aus älteren Windkraftanlagen (gilt für 800 Kunden in Lichtenau) und 20,06 ct/kWh in Marsberg-Meerhof



- Ausschüttung von jährlich über eine halbe Million Euro an Vereine und Organisationen durch WestfalenWIND initiierte Stiftungen



- Eigene Genossenschaft: 1300 Mitglieder bei der BürgerWIND eG (Beteiligung ab 500 €)
- Mehrere hundert Kommanditisten sind direkt an Parks beteiligt

# Das verstehen wir unter „Sauberer Strom“...



## 100 Prozent Sauberer Strom

Wir produzieren mit Windkraft- und Photovoltaik- Anlagen rund 800 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom im Jahr - das reicht für fast 230.000 Haushalte. Darüber hinaus vermarkten wir den Strom externer Anlagenbetreiber. Unser Strom aus nicht oder nicht mehr geförderten Wind- und Photovoltaikanlagen genügt höchsten Ökostromanforderungen und wird mit dem Ökostromlabel „Grüner Strom Label“, dem unabhängigen Ökostromzertifikat der Umwelt- und Verbraucherverbände zertifiziert.



## Mehrwert für die Menschen

Überall dort, wo sich unsere Windräder drehen, erhalten unsere Kunden einen besonders günstigen Stromtarif. Das gilt für Neukunden wie auch für Bestandskunden. Wir sind zudem der festen Überzeugung, dass alle Anwohner von Windparks von der Windkraft profitieren sollten. Deshalb unterstützen wir auf vielfältige Weise Vereine und Organisationen vor Ort.



## Nachhaltiges Unternehmen und Engagement vor Ort

Umweltschutz und soziales Engagement ist unser oberstes Anliegen. Deshalb sind wir sehr stolz, erneut mit dem Umweltzertifikat EMAS ausgezeichnet worden zu sein.



## Kreis Paderborn: Erster Großstadtkreis in Deutschland ist 100% Erneuerbar

> 100% Film <https://youtu.be/x3V1vWBRFIE>



## Zusätzlicher Mehrwert für die Umwelt

Wir investieren vor Ort direkt in neue Photovoltaik- und Windkraftanlagen und tragen somit zum notwendigen Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland bei. Wir haben keinerlei Verflechtung mit Unternehmen, die Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben. Die meisten Stromanbieter vergrünen ihren Strom mit Ökostrom-Zertifikaten aus dem Ausland. So wird Graustrom nur auf dem Papier zu Grünstrom - dem Klima ist dadurch aber nicht geholfen. Unsere Anlagen stehen in der Region unserer Kunden!



## Keine Verflechtung in die klassische Energiewirtschaft

Die WestfalenWIND-Gruppe ist aus der Idee heraus entstanden, gemeinsam mehr erreichen zu können. Mehrere erfahrene Windkraftbetreiber, die zuvor schon eigene Bürgerwind-Projekte entwickelt hatten, haben sich zur WestfalenWIND zusammengeschlossen, um gemeinsam Projekte anzugehen. Der Antrieb dabei war und ist: Erneuerbare Energien voranzubringen



## Weiterentwicklung der Energiewende

Wir erforschen mit Partnern in mehreren Projekten und mit Hilfe einer Stiftungsprofessur, wie auf Grund von Netzengpässen nicht abtransportierbare Energie aus den PV- und Windkraftanlagen, möglichst effektiv und ortsnah eingesetzt werden kann.



**Dr. Andreas Schmitt**

Geschäftsführer

WestfalenWIND Strom GmbH  
Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau

T: 05295 / 99 58 97 20 · M: 0171 30 200 15

E: [a.schmitt@westfalenwind-strom.de](mailto:a.schmitt@westfalenwind-strom.de)

V-Card:



**Dr. Andreas Schmitt**

Unser Strom:



**Sauber. Günstig. Von hier!**



Stand 14.3.2021

- 1) UBA 2019: Umweltbundesamt: Marktanalyse Ökostrom  
[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-08-15\\_cc\\_30-2019\\_marktanalyse\\_oekostrom\\_ii.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-08-15_cc_30-2019_marktanalyse_oekostrom_ii.pdf)
- 2) Fraunhofer ISE: Nettostromerzeugung in Deutschland 2020: erneuerbare Energien erstmals über 50 Prozent  
<https://www.ise.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/news/2020/nettostromerzeugung-in-deutschland-2021-erneuerbare-energien-erstmals-ueber-50-prozent.html>
- 3) Energie & Management: Ökostromumfrage 2020  
<https://www.energie-und-management.de/dienstleistungen/oekostrom>
- 4) eigene Abschätzung auf Grundlage Angaben zu Kundenzahlen der echten Ökostromanbieter
- 5) Verbraucherzentrale Bundesverband 2019: Ist ein Tarif mit Ökostrom und Ökogas überhaupt sinnvoll?  
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/ist-ein-tarif-mit-oekostrom-und-oekogas-ueberhaupt-sinnvoll-8207>
- 6) LEAG 2019: Klimareporter: „Ökostrom“ aus dem Braunkohlekraftwerk  
<https://www.klimareporter.de/strom/oekostrom-aus-dem-braunkohlekraftwerk>

vergleich-dich-gruen.de

[Start](#)
[Strom](#)
[Gas](#)
[Wechsel-Infos](#)
[Über uns](#)
[Kontakt](#)








WILLKOMMEN BEIM

## Vergleichsportal der Umweltverbände

Bei uns herrscht Gleichberechtigung! Keine Provision, keine Bevorzugung bestimmter Anbieter – **allein der Preis bestimmt die Platzierung** des Tarifs in unserem Ranking.

Und das beste daran: alles öko, alles grün – garantiert!

Die besten Tarife für Ökostrom & Biogas finden

STROMTARIF

GASTARIF






**Tarife vergleichen**

vergleich-dich-gruen.de		Start	Strom	Gas	Wechsel-Infos	Über uns	Kontakt
Anbieter/ Tarif	Besonderheiten	Preis im 1. Jahr		Details			
<b>1 Fair Trade Power Deutschland GmbH</b>							
Fair Student							
 Bundesweit Verfügbar	 1 Monat Mindestlaufzeit	<b>1186,83€</b>		<a href="#">Details anzeigen</a>			
 Ökostrom mit nachweisbarem Umweltnutzen	 1 Monat Kündigungsfrist						
 Förderbetrag: 0,5 ct/kWh netto	 Tarifstand: 22.01.2021						
	 uneingeschränkte Preisgarantie bis zum 31.12.2021						
	 1 Monat Vertragsverlängerung						
	 Vertragsabschluss nur online						
<b>2 WestfalenWIND Strom GmbH</b>							
WWS Hochstift							
 Regional Verfügbar	 1 Monat Mindestlaufzeit	<b>1215,51€</b>		<a href="#">Details anzeigen</a>			
 Ökostrom mit nachweisbarem Umweltnutzen	 1 Monat Kündigungsfrist						
	 Tarifstand: 01.01.2021						
	 eingeschränkte Preisgarantie bis zum 31.12.2021						
	 1 Monat Vertragsverlängerung						
<b>3 Fair Trade Power Deutschland GmbH</b>							
Fair							
 Bundesweit Verfügbar	 1 Monat Mindestlaufzeit	<b>1216,85€</b>		<a href="#">Details anzeigen</a>			
 Ökostrom mit nachweisbarem Umweltnutzen	 1 Monat Kündigungsfrist						
 Förderbetrag: 0,5 ct/kWh netto	 Tarifstand: 22.01.2021						
	 uneingeschränkte Preisgarantie bis zum 31.12.2021						
	 1 Monat Vertragsverlängerung						
	 Vertragsabschluss nur online						
<b>4 NaturStromHandel GmbH</b>							
naturstrom starter							
 Regional Verfügbar	 1 Monat Mindestlaufzeit	<b>1234,41€</b>		<a href="#">Details anzeigen</a>			
 Ökostrom mit nachweisbarem Umweltnutzen	 1 Monat Kündigungsfrist						
 Förderbetrag: 1 ct/kWh netto	 Tarifstand: 15.02.2021						
	 eingeschränkte Preisgarantie bis zum 31.12.2021						
	 1 Monat Vertragsverlängerung						